

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 934
des Abgeordneten Peer Jürgens
Fraktion DIE LINKE
Drucksache 5/ 2290

Zertifizierte Radfernwege

Wortlaut der Kleinen Anfrage 934 vom 09.11.2010:

Die stetig wachsende Fülle unterschiedlichster Radfernwege in Deutschland erschwert zunehmend die Transparenz für den Kunden. Für den Radtouristen ist es z.B. schwer nachzuvollziehen, welche Qualität der Radweg aufweist und welche touristische Infrastruktur vorzufinden ist. Daher hat der Bundesfachausschuss Tourismus des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) intensiv an Kriterien für ein objektives und transparentes Qualitätsmonitoring gearbeitet. Angelehnt an die Hotelklassifizierung können bei den „ADFC-Qualitätsrouten“ bis zu fünf Sterne erlangt werden, die eine dreijährige Gültigkeit haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es in Brandenburg in dem oben beschriebenen Sinn zertifizierte Radfernwege? Wenn ja, welche sind das und mit welchen Kategorien wurden sie klassifiziert?
2. Wann wurden diese Wege zertifiziert?
3. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Zertifizierung von Radfernwegen?
4. Inwiefern gibt es bei der Zertifizierung von Radfernwegen oder die Qualitätssteigerung solcher Radwege eine Kooperation mit angrenzenden Bundesländern?
5. Wie unterstützt die Landesregierung die Tourismusverbände in Bezug auf die Radfernwege?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Gibt es in Brandenburg in dem oben beschriebenen Sinn zertifizierte Radfernwege? Wenn ja, welche sind das und mit welchen Kategorien wurden sie klassifiziert?

Datum des Eingangs: 06.12.2010 / Ausgegeben: 13.12.2010

zu Frage 1:

Brandenburg hat sich maßgeblich bei der Erarbeitung der Zertifizierungskriterien des ADFC eingebracht und als eines der ersten Bundesländer Zertifizierungen vorgenommen. Die Sterneskala reicht von 1 bis 5. 9 Radfernwege, davon 4 bundesländerübergreifende, wurden bisher bewertet. Im Einzelnen sind dies:

Brandenburg <i>zertifizierte Radwege</i>	
	Sterne
Bischofstour	3
DahmeRadweg	3
Fürst-Pückler-Weg	4
Kohle- Wind & Wasser-Tour	3
Oderbruchbahn-Radweg	4
Oder-Neiße-Radweg	3
Oder-Spree-Tour	4
Radweg Berlin – Kopenhagen	3
Spreeradweg	3

 = bundesländerübergreifend

Im Bundesgebiet sind 17 Radfernwege zertifiziert.

Frage 2:

Wann wurden diese Wege zertifiziert?

zu Frage 2:

Die Zertifizierung erfolgte 2009.

Frage 3:

Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Zertifizierung von Radfernwegen?

zu Frage 3:

Die Landesregierung unterstützte die Zertifizierung durch die Übernahme der Qualitätskriterien des ADFC für die brandenburgischen Fern- und überregionalen Radwege und durch gezielte Förderung von Lückenschlüssen.

Bei der Prüfung von Förderanträgen durch die Bewilligungsbehörden werden die Ergebnisse und die Qualitätskriterien des ADFC zugrunde gelegt.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH als institutionell geförderte Landesmarketingorganisation führt 2010/2011 eine entsprechende Radkampagne durch und vermarktet Wege ab 3 Sterne.

Frage 4:

Inwiefern gibt es bei der Zertifizierung von Radfernwegen oder die Qualitätssteigerung solcher Radwege eine Kooperation mit angrenzenden Bundesländern?

zu Frage 4:

Mit den benachbarten Bundesländern wird durch die TMB und das Netzwerk „Aktiv in der Natur“ verstärkt darauf hingewirkt, die Standards einheitlich anzuwenden. Hierbei geht die Initiative von Brandenburg aus.

Frage 5:

Wie unterstützt die Landesregierung die Tourismusverbände in Bezug auf die Radfernwege?

zu Frage 5:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Daneben hat das MWE das Netzwerk „Aktiv in der Natur“ aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur gefördert. Das Netzwerk dient als Plattform für die Bündelung regionaler und vor allem unternehmerischer Interessen.